

25./IX. 1916

64

\* (Kriegsausstellung Wien 1916.) Der geistige prachtvolle Sonntag brachte der Ausstellung wieder einen Massenbesuch. Mehr als 25,000 Personen passierten die Zählräder der Kassen, und auch das Konzert im Bundestheater fand vor einem Auditorium statt, das den Saal bis auf das letzte Plätzchen füllte. In wie hohem Grad die Veranstaltung der Symphoniekonzerte im Bundestheater in den musikalischen Kreisen der Residenz Anklang gefunden hat, bewies das vorgestrige populäre Konzert unter Mitwirkung des Klaviervirtuosen Paul de Conne. Die Leistungen des Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Willy Wolf fanden stürmischen Beifall, ebenso wie die stillvollen und künstlerischen Vorträge des Herrn de Conne. Kapellmeister Wolf und Paul de Conne erhielten am Schluß des Konzerts Lorbeerkränze. Am nächsten Samstag wirkt Dr. Paul Weingarten mit, während das Sonntagskonzert durch eine Wohltätigkeitsvorstellung zugunsten der Aktion für die Beteiligung unserer Krieger mit Zigarren und Zigaretten ersetzt wird. Es gelangt die patriotische Dichtung „Kaiser-Roberts Erwachen“ von Benda zur Aufführung.